

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 17 (1991)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

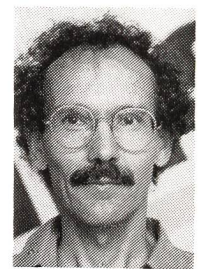
Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Wovon Präventionsfachleute vor kurzem nur träumen konnten, scheint nun plötzlich wahr zu werden: Suchtprophylaxe wird zu einem öffentlichen Thema, wird politisch ernst genommen. Zumindest gibt es neuerdings Geld für Prophylaxekampagnen: in Zürich, in Basel, und demnächst auf Bundesebene. Geld ist ein wichtiger Gradmesser für gesellschaftliche Wertschätzung. Was ist von dieser Entwicklung zu halten? Ein Schritt in die "richtige Richtung," der zur Gesundung unserer problembeladenen Gesellschaft führt? Dies mit Methoden aus Werbeagenturen, PR-Büros? Oder blosses Spektakel, um von den Problemen abzulenken, hinausgeworfenes Geld ... ?

Hinschauen, was konkret geschieht, welche Auswirkungen es hat; Vorurteile wegstellen, nein, hinterfragen: dies ist das Anliegen des Hauptthemas dieser Nummer. Die Fragen bleiben, die Diskussion hat erst begonnen. Auf die Fortsetzung sind wir gespannt!



Benno Gassmann

I M P R E S S U M

DROGENMAGAZIN, die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ Das **DROGENMAGAZIN** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind-Botteron ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Claus Herger ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ Preis für Jahresabonnement: Fr. 35.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 100.- ■ **Postcheckkonto:** die kette, 40-5370-4, Basel ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Suchtprophylaxe auf dem Strichgang?	3
Grosskampagne für Suchtprävention in Basel	6
Mit einem grossen Essen gegen die Sucht	8
Auf der Suche nach Gründen für die Sucht	9
Suchtprävention ohne Mahnfinger	10
Zärtlichkeitsmangel – wahrlich eine Wurzel zur Sucht	11
Klares Konzept gefordert	15
Die Drogenszene in Zürich	19
Berührungsangst auf beiden Seiten	21
Sucht + Kommunikation	23
"Manchmal, wenn ich zu bin geh' ich auf"	24
Vertrauensvolles Zusammensein	26
Reflexe	29